

NR 20 | MAI - JUNI 2014

DIE KOSTENLOSE
INFORMATIONENZEITUNG
AUS DEM RATHAUS
PEIßENBERG

IN DIESER AUSGABE:

Titel | Zwei Aspekte des Bergwerk-Zeitalters: früher ging es im Schacht um mühselige Arbeit, heute ist die Schachtfahrt pures Vergnügen.

Seite 2 | Die Wahlen ergaben einen neuen Gemeinderat – wir stellen ihn vor. Aber auch die hier tief verankerte Tradition des Stoahebens.

Seite 3 | Die Vereinsseite zeigt unsere vielfältige Freizeitkultur. Es geht überall hin: in die Berge – in die Luft – in die Umgebung.

Seite 4 | Was bieten die Veranstaltungen? Rund um den 1. Mai ist der Kalender immer voll – und das Archiv lädt zu einer kleinen Ausstellung ein.

GRUSSWORT

Liebe Peißenbergerinnen und Peißenberger,

die Kommunalwahlen sind vorbei und langsam kehrt wieder Ruhe in unsere Gemeinde ein. Der neue Gemeinderat wird sich am 8. Mai konstituieren und dann für die kommenden sechs Jahre unter meiner Führung die Geschicke unseres Ortes lenken. Die 24 Mitglieder, die dem neuen Gemeinderat zukünftig angehören, stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe kurz vor. Es gibt für uns natürlich wieder einiges zu tun, aber ich bin sicher, dass wir mit guten Ideen – auch wenn wir dafür nur wenig Geld zur Verfügung haben – viel bewegen können. Ihnen allen danke ich für das Vertrauen, das Sie uns ausgesprochen haben, und ich verspreche Ihnen, mich auch in meiner zweiten Amtszeit mit vollem Engagement für Peißenberg einzusetzen.

Kaum sind die alten Plakate abgenommen, „zieren“ schon wieder die nächsten die Bäume und Laternen: am 25. Mai ist Europawahl. Auch diese Wahl ist sehr wichtig und interessiert inzwischen hoffentlich immer mehr Bürgerinnen und Bürger.

Bitte nehmen Sie auch diese Gelegenheit wahr und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Sie können mitbestimmen!

M. U.

Manuela Vanni,
1. Bürgermeisterin

Mit dem Zug in den Berg

Am Samstag, den 17. Mai ist es soweit: Das neue Erlebnisbergwerk wird eröffnet und dann geht's mit einem E-Zug ein Stück in den Tiefstollen hinein. Damit gewinnt Peißenberg eine weitere Attraktion, die das Bergbaumuseum und den schönen Platz an der Tiefstollenhalle noch weiter aufwerten wird und ein großartiger Anziehungspunkt für Einheimische und Touristen darstellt.

Um dieses Ereignis zu ehren, beginnen wir mit einem Festakt um 14.00 Uhr. Die Weihung nehmen der katholische und der evangelische Pfarrer vor, sie freuen sich auch schon auf ihre Jungfernfahrt in den Berg. Im Anschluss daran haben die „Freunde des Bergbaumuseums e.V.“ zusammen mit dem Knappenverein ein Fest organisiert, das für alle Altersgruppen etwas bietet: Kaffee und Kuchen, Musik, Bockerlbahn, Hüpfburg und andere Überraschungen. Auch die Böllerschützen, die dieses Jahr ihr 25-jähriges Vereinsbestehen feiern, werden abends dabei sein. Die Bevölkerung ist ganz herzlich eingeladen!

Von Beginn an eine gute Idee und enorme Unterstützung

Die Idee für das neue Erlebnisbergwerk hatte Herr Altbürgermeister

Schnitzer vor etwa anderthalb Jahren bei einer Vorstandssitzung, und alle waren sofort Feuer und Flamme. Die Finanzierung, insgesamt etwa 70.000 EUR, erfolgte über das europäische LEADER-Programm, die bayerische Sparkassenstiftung, die Jubiläumsstiftung der Vereinigten Sparkassen und den Markt Peißenberg. Der Museumsverein leistete einen finanziellen Beitrag zur E-Lok und zusammen mit dem Knappenverein viele ehrenamtliche Arbeitsstunden. Es wurde gesprengt und der Stollen nach hinten geöffnet, die Elektrik neu verlegt, Gleise angebracht und für Informationsmöglichkeiten der Besuchergruppen gesorgt. Auch ein „Erlebnisraum“, über den noch nichts verraten wird, soll den Besuchern ein Gefühl vermitteln, wie die Arbeit unter Tage war. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle.

Und so geht's weiter

Damit ist der erste Abschnitt geschafft. Im nächsten Schritt werden Kurzfilme für Erwachsene und Kinder aus altem Filmmaterial zusammengestellt, die das harte Berufsleben eines Bergmannes anschaulich darstellen. Außerdem sollen Apps für das Museum und dann auch für die in Planung befindliche Kohlenstraße entwickelt werden. Schließlich sind im Museum Veränderungen angedacht, um den Besuchern den Einblick in den Bergbau noch einprägsamer und vergnüglicher zu machen.



Gibt es hier nun etwas zu trinken?



Schon das bisherige Bergwerk war für die Besucher ein Erlebnis. Wir sind gespannt, wie es bald aussieht!

135 Jahre Kohlenbergwerk

So lautet der Titel zum neuen Buch von Rudolf Müller. Der Zeitraum reicht vom ersten Spatenstich im Jahr 1837 bis zur Schließung 1972. Müller selbst arbeitete 25 Jahre in den Peißenberger Stollen. Im Ruhestand trug er nun mit viel Aufwand und Liebe aus verschiedenen Archiven Daten, Fakten und Dokumente zusammen und behandelt Themen wie Ausbildung, Verwaltung oder

das Bergrecht. Das Buch ist reich an Bildern, Skizzen und Tabellen. Müllers Anliegen ist es zu zeigen, wie Bergbau, Landwirtschaft, Gewerbe und Handel zu einem wirtschaftlichen Ganzen zusammenwachsen.



Ein Bus namens Tante Emma

Seit dem 1. April gibt es in Peißenberg nicht nur innerörtlich die neuen Haltestellen **Fendter Straße/Ludwigstraße** sowie **Kirnbergl und Evangelische Kirche**.

Der „Tante Emma Bus“ verbindet nun auch die Marktgemeinde mit Wessobrunn, Haid und Forst, ganz ohne umzusteigen.

Dieses Pilotprojekt schafft für die Bürgerinnen und Bürger beider Orte mehr Mobilität. Vor allem Senioren, Kinder und Jugendliche können sich nun gegenseitig besuchen, einkaufen oder einfach mal bummeln oder einen Ausflug unter-

nehmen. Denn Tante Emma hetzt nicht: bis zur Rückfahrt gibt sie ihren Fahrgästen etwa zwei Stunden Zeit.

Die Route bietet viele Gelegenheiten

Der neue Bus, auch „City Sprinter“ genannt, ist ein Angebot der „Regionalbus Oberbayern GmbH“. Sie will mehr Kommunikation und Mobilität schaffen und hat herausgefunden, dass für Senioren dienstags und donnerstags die beliebtesten Einkaufstage sind.

Behindertengerecht ausgestattet und modern gestaltet fährt man bequem insgesamt 17 Haltestellen an. Um 8.45

Uhr geht es von Haid über Wessobrunn, Forst, Schönwag und Paterzell. Am hiesigen Krankenhaus kommt man dann gegen 9.15 Uhr an. Zurück geht's ab Einkaufspark um 11.05 Uhr.

Natürlich ist die Linie mit ihren neuen Haltestellen auch für die Mobilität innerhalb Peißenbergs ein Gewinn.

Den Fahrplan erhalten Sie im Rathaus oder Bürgerbüro.

Alles über Haltestellen und Tarife auch hier: www.rvo-bus.de/tante-emma-bus
Tel.: 0881-924770 (RVO)



Auf der Jungfernfahrt: Daumen hoch für Tante Emma. (Foto: Jepsen)

Der neue Marktgemeinderat ist gewählt



Vanni, Manuela
Vorsitzende,
1. Bürgermeisterin

57,68 Prozent der Wahlberechtigten bestimmten am 16. März die Zusammensetzung des neuen Marktgemeinderats für die kommenden 6 Jahre. Die Stichwahl zwei Wochen später entschied, dass Manuela Vanni Bürgermeisterin bleibt und ihre Arbeit fortsetzt. Die Sitzverteilung: CSU/Parteilose 8, Peißenberger Liste 6, SPD 6, Peißenberger Bürgervereinigung 4. Wir stellen die Mitglieder des Gemeinderats in alphabetischer Reihenfolge vor.



Bader, Thomas
CSU/Parteilose



Barnsteiner, Stefan
CSU/Parteilose



Blome, Peter
SPD



Fischer, Hans
Peißenberger Liste



Forstner, Jürgen
Peißenberger
Bürgervereinigung



Franz, Ulrich
Peißenberger
Bürgervereinigung



Frohnheiser, Ernst
CSU/Parteilose



Geldsetzer, Jutta
SPD



Dr. Geldsetzer, Klaus
SPD



Guffanti, Peter
Peißenberger Liste



Halbritter, Robert
SPD



Haseidl, Werner
CSU/Parteilose



Hosse, Michael
CSU/Parteilose



Hoyer, Werner
Peißenberger Liste



Jungwirth, Peter
SPD



Karl, Georg
SPD



Koppold, Gottfried
Peißenberger
Bürgervereinigung



Mach, Rudi
Peißenberger Liste



Mach, Uli
Peißenberger Liste



Mooslechner, Simon
CSU/Parteilose



Rießenberger, Stefan
Peißenberger
Bürgervereinigung



Röble, Sandra
CSU/Parteilose



Träger, Stephanie
Peißenberger Liste



Wurzinger, Walter
CSU/Parteilose

Steinheber trainieren für die Meisterschaft

Die Grundübungen des Kraftdreikampfs (KDK oder auch Powerlifting) sitzen: Kreuzheben, Bankdrücken, Kniebeugen. Und die Vier aus Peißenberg und Raisting haben große Chancen, die anstehenden Wettkämpfe zu meistern.

Beim Training im Profi-Kraftraum von Guffanti geht's aber neben dem Leistungsaufbau auch um das Miteinander. Mehrmals in der Woche treffen sie sich an den Geräten und zum Konditionslauf im Gelände. Sie haben immer ein achtsames Auge füreinander und leisten zuverlässige Hilfestellungen. Denn was ist, wenn eine Langhantel aus der Halterung hüpft und sich selbstständig macht?

Die Konkurrenz ist neidisch: Hans Zerhoch, der dreifache Weltmeister im Kraftdreikampf und vielfache Deutsche Meister im Steinheben, gibt all seine Erfahrung an sie weiter, trainiert mit und legt auch mal zweihundert Kilogramm auf seine Schultern. Er ist 64.

Das Steinheben hat Tradition. Seit der Antike beliebt, ist diese Disziplin sogar auch mal Teil der olympischen Sommerspiele, im Jahr 1900 in Paris. Und bei uns seit 1879 richtig populär. Da lupft der Steyrer Hans, Münchner Metzger und Gastwirt, bei seiner Wahl zum stärksten Bayern einen 508-Pfünder – seither das Standardmaß der

Schwergewichtler. Heute machen auch Frauen mit: ihr Maß liegt bei 250 Pfund.

Michael Manhart, früher in Böbing, nun Raisting, ist deutscher und bayrischer Meister 2012 sowie bayrischer Vize 2013 im Steinheben-Leichtgewicht. Er greift dieses Jahr wieder nach dem Titel. Andreas Schleich und Andreas Burkhart aus Peißenberg verteidigen mit ihm auch den Titel für die Mannschaftswertung, den sie letztes Jahr aus Tirol nach Bayern holten.

Am 28. Juni findet im Freilichtmuseum von Markus Wasmeier in Schliersee die 33. internationale Meisterschaft im Steinheben statt und am 28. September die Deutsche Meisterschaft in Bayerbach.



Andreas Burkhart hat 60 Kilo auf den Schultern – mehr dürfte die Dame doch auch nicht wiegen...

VHS – neu aufgelegt

Mit neuem Team und rund 210 Kursen und Veranstaltungen startet die Peißenberger VHS ins Frühjahr-/Sommer-Semester.

Sigrid Halbritter übernimmt nun den Bereich Verwaltung und Organisation. Seit mittlerweile fünf Jahren meistert Caroline Wintz neben Verwaltungs- und Organisationsaufgaben auch die Buchführung. Die Einschreibzeit läuft bereits.

Anmeldungen:

Tel: 08803-9211, E-mail: vhs@peissenberg.de sowie über die VHS-Angebote-APP.

Auch unser Internet-Auftritt ist nach einem „Relaunch“ seit April gestalterisch und funktional auf dem neuesten Stand: www.vhs-peissenberg.de



v.l.: Mechthild Merz (VHS-Leitung), Caroline Wintz, Sigrid Halbritter (Foto: Michael K. Albrecht)

Aufruf zur Mitarbeit im Seniorenbeirat

Bei der Marktgemeinde Peißenberg besteht ein Seniorenbeirat, der den Marktgemeinderat und die Verwaltung in allen Fragen berät, die die ältere Generation in Peißenberg betreffen.

Die Amtsperiode beträgt 3 Jahre. Nun ist er wieder neu zu bestimmen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die nicht dem Marktgemeinderat angehören, das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Hauptwohnsitz in Peißenberg haben, können sich nun für eine

Mitarbeit im Seniorenbeirat bewerben oder auch von anderen vorgeschlagen werden. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählt der Marktgemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung und mittels geheimer Wahl die zukünftigen Mitglieder für den Seniorenbeirat.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge schriftlich oder mündlich bis spätestens **31. Mai 2014** bei der Verwaltung ein: Rathaus, Zimmer 108, Tel. 08803 - 690121

Die Ursprünge des Peißenberger Alpenvereins gehen auf das Jahr 1920 zurück, als unter dem Dach der Sektion Weilheim-Murnau eine separate Ortsgruppe gegründet wurde, die dann in die Sektion Murnau-Peißenberg überging und 1948 als DAV-Sektion Peißenberg eigenständig wird. Momentan ist der Verein mit über 3800 Mitgliedern, davon 560 in der Ortsgruppe Hohenpeißenberg, einer der größten im Landkreis.

Was machen wir? Unsere Schwerpunkte sind so vielseitig, dass wir nur einige aufzählen können: Bergsteigen, Skibergsteigen, Klettern, Naturschutz in den Alpen und deutschen Mittelgebirgen. In der eigenen DSV-Skischule gibt's jedes Jahr zahlreiche Ski-, Snowboard-, Langlauf- und Tourengerkeurse. Die alpine Rennsportgruppe fährt erfolgreich im Kreiscup und auch bei höherrangigen Rennen mit. Dort trainieren etwa 30 Kinder und Jugendliche während des ganzen Jahres.

Mehr als 6000 Besucher kommen jährlich in die eigene Kletterhalle. Das Seniorenprogramm, die botani-



Der Alpenverein – nicht nur in den Bergen aktiv



Die Bilder machen Lust aufs Dabeisein. Und jetzt gibt es Frühlings-Aktivitäten.

sche Wanderung, der Sektionsskiurlaub und die Wanderfahrt sind ebenso beliebt wie die Mountainbike-Gruppe für Anfänger- und Fortgeschrittene.

Bei den Familienwandergruppen haben Eltern und Kinder großen Spaß, und sie freuen sich über jeden, der mitmacht. Wie auch der „Bergsteiger-Chor“ über neue Nachwuchssänger: Männer bitte melden!

Sehr beliebt: die Hörnle-Hütte

Ein besonderes Kleinod ist die Peißenberger Hütte am Hörnle, vom Alpenverein 1950 käuflich erworben, aufgestockt und mit Waschraum und Toiletten erweitert. Hier findet immer Anfang Januar das Ski- und Ferienlager für Kinder statt.

Kommen Sie doch mal zum Tag der Offenen Hütte: jeden zweiten Dienstag im Monat ist hier richtig was los!

Wie eigentlich das ganze Jahr über, denn rund zweitausend Besucher übernachten hier jährlich.

Kreiscup-Team

Da die Skifahrer des Alpenvereins gerade zum dritten Mal in Folge

die Vereinswertung gewonnen, dürfen sie jetzt endgültig den Wanderpokal der Raiffeisenbank behalten.

Weitere Infos:

www.alpenverein-peissenberg.de



Aktiv im Freizeitclub

Gegründet wurde der Freizeitclub vor etwa 50 Jahren für Menschen, die zwar schon im Ruhestand sind, sich aber noch jung genug fühlen, um mit anderen unterwegs zu sein.

Wir unternehmen jeden ersten Donnerstag im Monat einen Halbtagsausflug in unsere schöne Umgebung. Entweder besichtigen wir gemeinsam etwas Interessantes oder jeder gestaltet die Zeit am Zielort nach seinen eigenen Vorlieben. Außerdem treffen wir uns noch jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14 Uhr im Herzog Albrecht Stüberl im ehemaligen Rasp Haus zu einem gemütlichen Beisammensein. Dort beratschlagen wir auch unsere nächsten Fahrziele, die wir dann immer in der Tageszeitung, im Kreisboten und im Peißenberger Echo bekannt geben.

Über Interessenten freuen wir uns sehr, jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen bei Monika Anders: 08803-4255 oder 0176-84753335

Modellfliegen – über den Wolken und auf Wasser

Der Modellflugverein Peißenberg e.V. wurde im September 1970 gegründet und ist im deutschen Modellflugverband organisiert. Unser Verein zählt derzeit 64 Mitglieder, davon sind 5 unter 18 Jahre. Seit 1980 befindet sich der Flugplatz 1,5 Kilometer von Peißenberg an der rechten Seite der B472 in Richtung Huglfing. Wir haben eine Aufstiegsgenehmigung

vom Luftamt Südbayern für Flugmodelle bis 25 Kilo. Geflogen werden bei uns einfache Segler, Motorflugmodelle mit bis zu 3 Meter Spannweite, Jets mit Turbine sowie auch Hubschrauber. Über das ganze Jahr gibt es einige gemeinschaftliche Aktivitäten wie beispielsweise die vereinsinternen Flugveranstaltungen an Neujahr und Vatertag sowie auch ein Arbeitstag im Frühjahr, bei dem der Flug-



Hoffentlich müssen sie nicht noch lange warten, bis die Modell-Piloten ihren Streik beenden!

platz auf Vordermann gebracht wird. Das Freundschaftsfliegen mit anschließendem Teilwettbewerb zur Oberlandrunde findet Ende September statt. Auch das gesellige Beisammensein und der Erfahrungsaustausch über die neueste Technik im Modellflugsektor kommen in unserem Verein nicht zu kurz.

Tradition ist das Fliegen mit Wasserflugmodellen. Für diese spezielle Sparte des Modellflugs organisieren wir seit der Gründung Veranstaltungen an der Lechstaustufe 7 in Schongau. Bis 2008 gab es alle zwei Jahre einen Wettbewerb für die F3AW Kunstflugklasse und für die Klasse der Semiscale-Modelle. Seit 2009 organisieren wir jährlich ein Wasserflugtreffen, zu dem auch interessierte und befreundete Modellflieger aus dem Bodenseeraum, aus der Schweiz und aus Österreich anreisen. Entsprechend sind einige Mitglieder unseres Vereins regelmäßig auf Wasserflugveranstaltungen ebenfalls im In- und Ausland unterwegs. Zum Ende der Saison im Oktober steht noch die Modellbaumesse in Friedrichshafen auf dem Plan, wo wir immer unsere schönsten und technisch aufwändigsten Flugmodelle ausstellen.

Wir freuen uns immer über Gäste und Interessierte!

Weitere Infos: www.mfv-peissenberg.de

KURZ & KOMPAKT

→ GASTFAMILIE GESUCHT

Eine französische Studentin (21 Jahre) sucht für die Zeit vom 16. Juni bis 6. September 2014 eine Gastfamilie in Peißenberg. Sie macht während dieser Zeit ein Praktikum in einem örtlichen Betrieb. Wer sie aufnehmen möchte, bitte bei Emilia Kregel im Rathaus melden: emilia.kregel@peissenberg.de, Tel: 08803-690 120.

→ BÜRGERFEST AM 1. JUNI 2014

Am 1. Juni veranstalten wir zum 5. Mal das Bürgerfest: wie immer von Vereinen und dem Bürgerbüro organisiert. Ab 11.30 Uhr geht es am Glückaufplatz wieder hoch her auf der Spielmeile und mit vielen Darbietungen.

→ WAHLHELPER GESUCHT

Für die Europawahl am 25. Mai sucht der Markt Peißenberg wieder Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Bitte melden bei Andreas Fischer: Tel.: 690 143, E-mail: andreas.fischer@peissenberg.de

→ FEUERWEHR

Am 1. Mai um 12.30 Uhr feiert die Feuerwehr ihren Tag der offenen Tür. Alle sind dazu herzlich eingeladen!

→ NEUE UNTERSTÜTZUNG IM BÜRGERBÜRO:



Susanne Gebhardt verh., 1 Sohn, seit 2007 wohnt in Peißenberg, 46 Jahre, Bürokraft im Bürgerbüro seit 15.2.14

→ AUSSTELLUNG: NATURFOTOGRAFIE IM PFAFFENWINKEL

10. April - 16. Mai im Rathaus Peißenberg, zu den üblichen Öffnungszeiten.



INFOS AUS DER BÜCHEREI

→ DIE AKTUELLEN BESTSELLER ZUM AUSLEIHEN!

Eine Auswahl:
Simon Beckett: **Der Hof**
Sebastian Fitzek: **Noah**
Nicola Foerg: **Scheunenfest**
John Grisham: **Die Erbin**
Jonas Jonasson: **Die Analphabetin, die rechnen konnte**
Jörg Maurer: **Felsenfest**
Ingrid Noll: **Hab und Gier**
Frank Schätzing: **Breaking News**
Sasa Stanisic: **Vor dem Fest**
John Williams: **Stoner**

→ NEUE DVDS: WO DIE REISE HINGEHT

Länder, Meere, Städte, u.v.m.

→ MÄRCHENWERKSTATT

Ab Mittwoch, 16. April, um 15 Uhr beginnt wieder unsere Märchenwerkstatt!

Alles auch hier: www.peissenberg.de/buecherei (Neuerwerbungen o. Veranstaltungen)

Splitter aus dem Marktarchiv

Eine kleine Ausstellung im Archiv an der Schongauerstraße 2 zeigt derzeit Dokumente zur Erhebung des Dorfes Peißenberg zum Markt Peißenberg und hebt einige historische Ereignisse aus den vergangenen 95 Jahren hervor (wir berichteten).

Herr Biller und Frau Marksteiner sind mittwochs, wenn das Archiv mit den zahlreichen heimatkundlichen Exponaten geöffnet ist, immer mit einigen Besuchern in ihren neuen Räumen unterwegs. Und oft stellen sie Material aus ihrem großen Fundus zu besonderen Themen zusammen.

Dieses Mal berichten Urkunden von der Notwendigkeit, dem Dorf eine neue

Verwaltungsbasis zu geben, da durch den Bergbau viele Arbeiter angezogen werden und sich niederlassen.

Aber nicht nur die letzten 95 Jahre kann man hier in vielen Details verfolgen.

1494, also vor genau 500 Jahren, wird die Münchener Frauenkirche nach fast 30 Jahren Bauzeit eingeweiht.

Sie ist das Hauptwerk des Architekten Jörg von Halspach, auch von Ganghofer oder von Polling genannt, der die Fertigstellung aber nicht mehr erlebte.

Er wirkt auch an der einstigen Pollinger Pfarrkirche mit und erwirbt um 1470 das Anwesen „Süßbauer“ in Ficht am Guggenberg. In einem Gerichtsschreiben lesen wir: das „Gut Viecht gehört

zu Maister Jörgen, Maurer zu München, mit der Eigenschaft der Herrschaft...“.



Dokumente und Fotos bezeugen wichtige Entscheidungen.

Veranstaltungen Ende April / Mai 2014

25.04. Freitag	19:30 Uhr Knappenabend mit Kohlschuss 2014	Ver. Schützengesellschaft PB
	19:30 Uhr St. Georg Patrozinium	St. Georgkapelle
	20:00 Uhr Theater "Malefiz Donnerblitz" - ländl. Schwank	Gasthof »Zur Post«
26.04. Samstag	08:00 Uhr Kolping: Instandsetzung des Kolpingweges	Jürgamo
	20:00 Uhr VdK-Monatstreff der Jungmitglieder	Bistro Rigi Rutsch'n
	20:00 Uhr Theater "Malefiz Donnerblitz" - ländl. Schwank	Gasthof »Zur Post«
27.04. Sonntag	20:00 Uhr Theater "Malefiz Donnerblitz" - ländl. Schwank	Gasthof »Zur Post«
29.04. Dienstag	18:30 Uhr Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
30.04. Mittwoch	20:00 Uhr Crazy Love auf Wolke 8 - Chorkonzert Mosaix and Friends	Tiefstollen 5
01.05. Donnerstag	17:00 Uhr Maikundgebung DGB Ortskartell Peißenberg	
	12:30 Uhr FFW Peißenberg - Tag der offenen Tür mit Maibaumaufstellung	Feuerwehrgerätehaus
03.05. Samstag	21:00 Uhr Root Bootleg Band - The Fabulous Rock'n Roll Band	
08.05. Donnerstag	18:30 Uhr Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
09.05. Freitag	19:00 Uhr VdK-Monatstreff und kleine Muttertagsfeier	Gasthof »Zur Post«
10.05. Samstag	19:00 Uhr Bayer. Hoagartn - mit echter Volksmusik	Tiefstollen 5
11.05. Sonntag	09:00 Uhr Frühlingmarkt	Parkplatz beim Kaufland
	10:00 Uhr Edi-Friedl-Gedächtnislauf	Bergehalde
14.05. Mittwoch	12:00 Uhr AWO-Fahrt nach Augsburg ins Textilmuseum	ab Ebertstraße
16.05. Freitag	15:00 Uhr Begrüßung der Trombini aus Italien	am Rathaus
17.05. Samstag	14:00 Uhr Bergbaumuseumsfest	Gelände Tiefstollenhalle
	19:00 Uhr Traditioneller Abend m. musikal. Unterhaltung	Tiefstollenhalle
18.05. Sonntag	07:00 Uhr 25 Jahre Böllerschützen mit Festzug	Maria Aich Kirche
	7.00 Uhr Weckrufschießen u. Ankunft der Vereine	
	8.45 Uhr Festgottesdienst St. Johann,	
	9.45 Uhr Aufstellung des Festzugs	
20.05. Dienstag	15:00 Uhr Seniorenbürgerversammlung	St. Ulrich, Cafeteria
23.05. Freitag	19:00 Uhr »Amarcord« von Fellini (Filmreihe Azzurro-Bianco)	Tiefstollenhalle
25.05. Sonntag	10:00 Uhr Mai-Markt	Markt
31.05. Samstag	13:00 Uhr BMX-Rennen	BMX-Bahn

Veranstaltungen Juni 2014

01.06. Sonntag	09:00 Uhr BMX-Rennen	BMX-Bahn
	11:00 Uhr Bürgerfest	Glückauf-Platz
03.06. Dienstag	19:30 Uhr Gartenverein: Elisabeth Doll, Kräuterpädagogin	Schulküche d. Mittelschule
05.06. Donnerstag	18:30 Uhr Marktgemeinderatssitzung	Rathaus, Sitzungssaal
	20:00 Uhr Deutsch-Italienischer Stammtisch	Pizzeria »Das Rad«
06.06. Freitag	14:30 Uhr Ü 50 Kaffee-Nachmittag	Resch-Wiese
07.06. Samstag	13:30 Uhr Bienenstandbegehung bei Eduard Reimer	Gasthof »Zur Post«
08.06. Sonntag	15:00 Uhr Familienfest Familienverband	Vereinsheim
11.06. Mittwoch	12:15 Uhr AWO-Fahrt zum Forggensee	ab Ebertstraße
13.06. Freitag	19:00 Uhr VdK-Monatstreff	Il Camino
14.06. Samstag	10:00 Uhr Oldtimertreffen der Gasoline Gang mit Live-Musik	Gelände Tiefstollenhalle
	18:30 Uhr Patrozinium der Knappengedächtniskapelle	Knappengedächtniskapelle
22.06. Sonntag	10:00 Uhr MC Zugspitzlauf	Bergehalde
29.06. Sonntag	14:00 Uhr Stadtfest	Fam. Engel / Böbinger Str. 51

Bastelnachmittage im Bauwagen auf der Resch Wiese	30.04.14 von 15:30 - 17:30 Uhr durchgeführt von Schülercoaches u. Bürgerbüro 08.05. / 22.05. / 05.06. / 26.06.14 von 15:30 - 17:30 Uhr durchgeführt von Gamila Thomas
Marktarchiv	Geöffnet mittwochs von 14:00-16:00 Uhr
Bockerlbahn	Fahrtage: 01.05. / 04.05. / 18.05. / 01.06. / 15.06.
Bergbaumuseum	geöffnet am: 04.05. / 18.05. / 21.05. / 28.05. / 01.06. / 04.06. / 11.06. / 15.06. / 18.06. / 25.06.
Café Wagner (ehem. Fischer)	Täglich von 8 - 18 Uhr, So. ab 9 Uhr. Auch an Markttagen laden gemütliche Plätze auf der Terrasse am Glückauf-Platz zum Verweilen ein.
Wochenmarkt Peißenberg:	Immer donnerstags von 7:30 - 13:00 Uhr

Hunde!

Auch ihr müsst Steuern zahlen!

Am 1. April war die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2014 fällig. Steuerpflichtig ist jeder Hund über 4 Monate, der mindestens 3 Monate am Ort gehalten wird.

Nach § 11 Abs. 1 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer ist jeder über 4 Monate alte Hund, der der Gemeinde noch nicht bekannt ist, unverzüglich anzumelden.

Die Hundesteuer beträgt beim ersten Hund 60 EUR im Jahr, für jeden weiteren Hund 90 EUR. Für Begleithunde mit

Prüfung ermäßigt sich die Steuer um 10%. Für Kampfhunde beträgt die Steuer 1.000 EUR, auch wenn ein Negativzeugnis vorliegt, das die Haltung erlaubt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Hunde, die erst verspätet angemeldet werden, entsprechend der Dauer ihrer Haltung nachversteuert werden.

Für evtl. Rückfragen steht das Steueramt gerne zur Verfügung: 08803 - 690 167

Ehrenamtliche/r Behindertenbeauftragte/r gesucht

Der Markt Peißenberg sucht einen Menschen (mit oder ohne Handicap), der sich ehrenamtlich als Ansprechpartner/in für die Bewahrung oder Durchsetzung der Belange von Menschen mit Behinderung in Peißenberg einsetzen möchte. Aufgabe wird beispielsweise sein, die Gemeinde bei der Umsetzung

von Vorhaben zu beraten sowie Maßnahmen anzuregen, die darauf gerichtet sind, Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung abzubauen oder deren Entstehung entgegen zu wirken.

www.peissenberg.de Tel: 08803 690-0

Neuer Brunnen

Am Friedhof wurde ein neuer Brunnen errichtet. Hier können Besucher nun endlich wieder Wasser in die Kannen füllen, ohne selbst nass zu werden.



Ganz modern und wie aus einem Guss.

LEADER-Projekte mit Bürgerbeteiligung

Auch von 2014 bis 2020 sollen wieder (europäische) LEADER-Fördermittel in unseren Landkreis geholt werden. In Peißenberg wurden z.B. das Erlebnisbergwerk und die Wanderwege-Beschilderung mit EU-Geldern gefördert.

Sie haben eine Idee, wie mit konkreten Projekten die Zukunft unserer Region gestaltet und verbessert werden kann?

Dann melden Sie diese bitte bis 15. Mai 2014 hier an: www.al-p.de

Barrierefrei?

Wertschöpfung für die Gemeinden

Jetzt macht sich ein „Erheberteam“ auf den Weg, um die Barrierefreiheit in Augenschein zu nehmen und wenn nötig Veränderungsvorschläge zu machen.

Wo muss bei Wegen, Aufgängen und Türen für Menschen mit Handicap nachgebessert werden?

Der Markt Peißenberg gehört zu den ersten Kommunen im Landkreis, die seit Ende März mehrere Gebäude erfassen lassen. Es gibt eine Internetseite, auf der

Arztpraxen, Gastronomie, Einzelhandel, öffentliche Gebäude und Kulturangebote mit ihrer Zugänglichkeit für Menschen mit Handicap aufgeführt sind.

Bürgermeisterin Vanni: „Diese Seite ist eine gute Idee, um der gleichwertigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für alle näher zu kommen.“

www.pfaffenwinkel-barrierefrei.de

Daten zum Winterdienst

Der Bauhof vergleicht: im vergangenen Winter gab es 2 Räumeeinsätze (Winter 2012/13 waren es 14), die Streueinsätze waren mit 55 in beiden Perioden gleich, aber statt 250 Tonnen Split wurden die-

ses Mal nur 50 ausgebracht und statt 330 Tonnen Salz nur 70. Kosten des milden Winters: 70.000 EUR gegenüber 230.000 EUR im Vorjahr.

Herausgeber: Markt Peißenberg, vertreten durch die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni

Für die Texte sind die jeweiligen Autoren und Institutionen verantwortlich.

Verteilung: kostenlos frei Haus, PDF-Datei unter der Internet-Adresse: www.peissenberg.de

Chefredaktion: Andreas Fischer (Kontakt: wir-ueber-uns@peissenberg.de)

Redaktion & Schlussredaktion: Dr. Sabine Vetter • Konzept & Gestaltung: Konstanze Behrend

Druck: ESTA Druck, Polling / Auflage: 6.000 / Papier: RecyStar Nature (aus 100% Altpapier)

Die nächste Ausgabe der „wir über uns“ erscheint am 26.06.2014 • Redaktionsschluss: 05.06.2014